

Handschriften / Autographen

Tagebucheintrag des Katecheten Dewahagajam.

Dewahagajam

Muttukuppei, 06.1792

Juni 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172004

Jun 1792. Dewafagajam aus Muttukuppel 491

Da ich nunmehr in die Malabarische Sprache eingeeignet,
kann ich nunmehr die Pateia'schigkeit mir aneignen,
u. sagen: Sie muß bald kommen und sich hierher
Weg bringen — Ist das: woher ab kommt? von dem
malayischen im Gebiet der Malayen? — Dürft Sie
Guava und Liven, unterhalten Sie — Der Liven
ist ein Gott, ein Wunderwerk der Natur;
Der Liven wird von jemanden zu einem
Traktament genöthigt. Der Guava
kann zu Tische sitzen, u. der Liven, der Guava
Stütze genügt ist, vor allen liegen; Liven
u. der Liven Teller stehen, so stehen sie alle, Sie
mit ihm zu Tische sitzen, und so steht der
Lobenband, nur liegt er auf dem Kopf, Liven
er liegt in der Fülle; Ist nun! das ist: ist er
nicht ein Guava? Da steht er auf vor allen, u.
wacht seinen Kopf ganz allein; den Liven

mein Toppfen dem Himmel vorzubringen.
 Ringelringung stille, fernerst sey die Befehle:
 Du Gott, Du der Himmel, was ich den nachgehenden
 set, gibst im Luller und ich in nöthig sehn,
 ich sollt ich allein, als nimm ich von
 Vögel, was, was, u. erubate, wenn mich
 Du nicht gütigst mich, so wohnt ich
 nicht die Unleyheit erlangen, dazu sehn
 wir einen Heiler, Du der Jesus Christus
 bist, Du der Meist set die Kunst zu bilden,
 u. in die Unleyheit zu versetzen, oder
 Du können wir nicht zülig. Es ist
 was, sehn wir um den, u. züngen von